



Stadt Köln • Der Oberbürgermeister  
 Amt für Wohnungswesen - 561/1 -  
 Ottmar- Pohl- Platz 1 • 51103 Köln

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen ☒

## Einkommenserklärung/Verdienstbescheinigung(en) und Antrag auf Wohnungsbaumittel Z u s a t z e r k l ä r u n g

### I. Haushaltsangehörige Personen

Zu meinem Haushalt gehören **am Tag der Antragstellung (Stichtag)** folgende **verwandte oder nichtverwandte Personen** (bitte **alle** haushaltsangehörigen Personen auflühren):

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht: männl./weibl. (m) / (w)	Verwandtschaftsverhältnis	Einkünfte vorhanden oder innerhalb von 12 Monaten zu erwarten *
1					<b>( s e l b s t )</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Weitere Personen bitte auf besonderem Beiblatt angeben. Wenn innerhalb von 6 Monaten die **Geburt eines Kindes** erwartet wird, bitte ärztliche Bescheinigung oder Kopie aus dem Mutterpass beifügen.

\* Für die oben angegebene/n Person/en mit eigenen Einkünften bitte **jeweils eine eigene Einkommenserklärung/Verdienstbescheinigung** beifügen. Diese wird neben den entsprechenden **Nachweisen in Kopie unabhängig von der Einkunftsart (z.B. auch bei steuerfreien Einkünften) ausgefüllt und unterschrieben** benötigt. Für **Schüler ab 16 Jahre** ohne eigenes Einkommen muss nur eine **Schulbescheinigung** beigelegt werden.

### II. Angaben zur Ermittlung von Frei- /Abzugsbeträgen bzw. nicht anrechenbarem Einkommen

<b>1. Tatsächliche Zahlungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen</b>		<input type="checkbox"/> <b>JA, trifft zu</b>	<input type="checkbox"/> <b>NEIN, trifft nicht zu</b>
Diese Unterhaltsleistungen werden gezahlt aufgrund einer/eines:  <input type="checkbox"/> <b>notariell beurkundeten</b> Unterhaltsvereinbarung <input type="checkbox"/> Unterhaltstitels (Gerichtsurteil) <input type="checkbox"/> Unterhaltsbescheides		<input type="checkbox"/> <b>JA, trifft zu</b> ↓ <b>Nachweis ist beigelegt.</b>	<input type="checkbox"/> <b>NEIN, trifft nicht zu</b>
Die Zahlungen erfolgen <b>in Höhe von</b> <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich    _____ <b>EUR.</b> <i>Bitte Nachweise über die geleisteten Zahlungen der letzten 12 Monate beifügen.</i>  <b>von</b> (unterhaltsverpflichtete Person): _____  <b>an</b> (Empfänger/in): _____  Bei dem/der Empfänger/in handelt es sich um: <input type="checkbox"/> ein zum Haushalt gehörendes Familienmitglied, das auswärts untergebracht ist und sich in der Berufsausbildung befindet. <input type="checkbox"/> den/die nicht zum Haushalt rechnende frühere/n oder dauernd getrennt lebende/n Ehegatten/Ehegattin oder Lebenspartner/in. <input type="checkbox"/> eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person.			
<b>2. Am Stichtag waren die unter I. lfd. Nr.: _____ genannten Personen junge Eheleute</b> (Heirat innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre <u>vor</u> dem Stichtag, <b>und</b> beide Ehegatten <u>am</u> Stichtag jünger als 40 Jahre).  Datum der Eheschließung: _____		<input type="checkbox"/> <b>JA, trifft zu</b> ↓ <b>Nachweis ist beigelegt.</b>	<input type="checkbox"/> <b>NEIN, trifft nicht zu</b>

<p>3. <b>Schwerbehinderung und/oder häusliche Pflegebedürftigkeit</b>          Folgende/s Haushaltsmitglied/er:</p> <p>_____ ist/sind</p> <p><input type="checkbox"/> schwerbehindert * zu _____ %</p> <p><input type="checkbox"/> häuslich pflegebedürftig der <input type="checkbox"/> Pflegestufe I <input type="checkbox"/> Pflegestufe II <input type="checkbox"/> <b>Pflegestufe III</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>nicht pflegebedürftig</b> im Sinne der Pflegestufen I, II oder III</p> <p><small>* Der <b>Nachweis einer Schwerbehinderung</b> von <b>weniger als 100%</b> ist nur dann erforderlich, wenn <b>gleichzeitig</b> eine häusliche Pflegebedürftigkeit vorliegt.          Der Nachweis der <b>Schwerbehinderung</b> ist möglich durch die Kopie des Schwerbehinderten-Ausweises (Vor- und Rückseite) bzw. Bescheides des Versorgungsamtes.          Die <b>häusliche Pflegebedürftigkeit</b> ist nachzuweisen durch das Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis, oder durch eine Bescheinigung des - gesetzlichen oder privaten - Pflegeversicherungsträgers.</small></p>	<div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <b>JA,</b> trifft zu         </div> <div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <b>NEIN,</b> trifft nicht zu         </div> <div style="text-align: center;">↓</div> <p><b>Nachweis ist beigelegt.</b></p>
<p>4. In meinem Haushalt erzielt ein <b>haushaltsangehöriges Kind</b> im Alter von 16 bis 24 Jahren <b>eigenes Einkommen</b>. Art des Einkommens:</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Ausbildungsvergütung</b></p> <p><input type="checkbox"/> sonstiges *, nämlich: _____  <small>(* hierzu gehören z.B. Waisenrente, Unterhalt).</small></p>	<div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <b>JA,</b> trifft zu         </div> <div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <b>NEIN,</b> trifft nicht zu         </div> <div style="text-align: center;">↓</div> <p><b>Nachweis ist beigelegt.</b></p>
<p>5. Ich bewohne die Wohnung als <b>Alleinerziehende/r</b>  <b>mit _____ Kind/ern unter 12 Jahren</b>, und ich bin wegen</p> <p><b>Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nicht nur kurzfristig * vom Haushalt</b>          abwesend, so dass für das/die vorgenannte Kind/er eine Betreuung durch Dritte (z.B. Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort oder nicht zum Haushalt rechnende Familienangehörige) erforderlich ist. Für diese/s Kind/er erhalte/n ich/wir <b>Kindergeld</b> nach dem Bundeskindergeldgesetz oder dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder eine Leistung im Sinne des § 4 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes oder nach § 65 Abs. 1 EStG.</p> <p><small>* Nicht nur kurzfristig abwesend ist, wer regelmäßig ganztags oder halbtags außer Haus ist. Entsprechendes gilt bei Abwesenheit regelmäßig einmal die Woche ganztags, zweimal die Woche halbtags oder im Monat bis zu 20 Stunden. Mitzurechnen ist die notwendige Zeit zum Erreichen des Arbeits-/Ausbildungsplatzes.</small></p>	<div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <b>JA,</b> trifft zu         </div> <div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <b>NEIN,</b> trifft nicht zu         </div>

### III. Versicherung und Unterschrift

Ich versichere / Wir versichern, dass die **vorstehenden Erklärungen und die Angaben auf der/den Einkommenserklärung/Verdienstbescheinigung(en)** richtig und vollständig sind.

Mir / Uns ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundungen oder Betrug verfolgt und bestraft werden können.

Zu meinen / unseren Angaben habe ich / haben wir schlüssige Belege, Nachweise oder sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beigelegt. \*

\* Bitte nicht vergessen; Sie ersparen sich und der Behörde unnötige Rückfragen.

\_\_\_\_\_  
 (Ort und Datum)

**Unterschrift/en aller volljährigen haushaltsangehörigen Personen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_